

**Unter Berücksichtigung des neuen Kreislaufwirtschafts-  
gesetzes, das am 1. Juni 2012 in Kraft tritt!**

## **Abfallrecht in der Praxis**

**Die betriebliche Nachweisführung als Steuerungs- & Optimierungsinstrument**

Eintägiges Praxisseminar zur Aufrechterhaltung der Fachkunde für Betriebsbeauftragte für Abfall | Basiswissen für die betrieblichen "Abfallentscheider"

**Termine: 25.10.2012 | 16.05.2013 | 24.10.2013**



**UMWELTINSTITUT**  
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT  
UND UMWELTSCHUTZ

# Abfallrecht in der Praxis

## Die betriebliche Nachweisführung als Steuerungs- & Optimierungsinstrument

Eintägiges Praxisseminar zur Aufrechterhaltung der Fachkunde für Betriebsbeauftragte für Abfall | Basiswissen für die betrieblichen "Abfallentscheider"

Die **Vielzahl der abfallrechtlichen Vorschriften und Gesetze** machen die umweltgerechte und rechtsichere Abfallentsorgung zu einem komplexen Verfahren.

**Die abfallrechtlichen Nachweispflichten**, seit dem 1.4.2010 zumindest teilweise elektronisch gestützt -ist dabei der Dreh- und Angelpunkt bei der betrieblichen Entsorgung.

In der Zusammenschau sämtlicher Nachweispflichten sind alle betrieblichen Informationen über den Abfall vorhanden, werden die betriebliche Stoffströme abgebildet, Verantwortlichkeiten begründet und die Einhaltung der abfallrechtlichen Grundpflichten dokumentiert. Durch einen sachgerechten Umgang mit diesem komplexen Geflecht an Informationen und abfallrechtlichen Pflichten ersparen Sie sich wertvolle Zeit, vermeiden zusätzliche Kosten und schaffen die Grundlage für eine rechtssichere Entsorgung.

In dem Seminar wird der Lauf des Abfalls über die **gesamte Entsorgungskette** von der Anfallstelle, die Sammlung im Betrieb, die Bereitstellung zum Transport, dem Transport, der Zwischenlagerung bis zur abschließenden Entsorgung des Abfalles beleuchtet.

**Die Verantwortlichkeiten** der am Entsorgungsvorgang beteiligten Akteure (Abfallerzeuger, Beförderer, Entsorger, Betreiber von Zwischenlagern etc.) werden ausführlich behandelt.

Anhand von praktischen Beispielen können die Teilnehmer das Erlernete in ihre betrieblichen Alltag übernehmen.

### Ablaufplan

- 09.30** **Allgemeine rechtliche Grundlagen**
- Rechtliche Grundlagen der betrieblichen Nachweisführung
  - Überblick über die wesentlichen Inhalte der Nachweisführung
  - Die abfallrechtliche Entsorgungskette und die Akteure der Nachweisführung
  - Überblick zu den Inhalten der Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Absehbare Veränderungen der Handlungspflichten und Haftungssphäre abfallwirtschaftlicher Akteure

- 10.45** Kaffeepause
- 11.00** **Betriebliche Grundlagen für die Nachweisführung**
- Einstufung und Deklaration von Abfällen als wichtige Grundlage des Nachweisverfahren
  - Die Organisation des Nachweisverfahrens im Betrieb
  - Das Abfallregister – eine wichtige betriebliche Informationsquelle
  - Dokumentationspflichten bei nicht gefährlichen Abfällen
  - Betriebliche Informationsquellen für das Nachweisverfahren
  - Fehlerquellen im Nachweisverfahren
  - Befreiungen von den Nachweispflichten
- 12.30** Mittagspause
- 13.30** **Betriebliche Grundlagen für die Nachweisführung**
- Überblick über das elektronische Nachweisverfahren
  - Zwischenlagerungen und Abfalltransporte
  - Der Entsorgungsnachweis und das immissionschutzrechtliche Genehmigungsverfahren
  - Entsorgungsverträge / Allgemeine Geschäftsbedingungen als nützliche Ergänzung des Entsorgungsnachweises
  - "Die Not kennt kein Gebot" – das Nachweisverfahren bei Notfallsituationen im Betrieb
  - Grenzen der abfallrechtlichen Überwachung durch die Abfallbehörde
  - Verstöße gegen die Nachweisverordnung / Ordnungswidrigkeitsverfahren
- 15.30** Kaffeepause
- 15.45** **Betriebliche Grundlagen für die Nachweisführung**
- Überblick über das elektronische Nachweisverfahren
- 17.00** Ende des Veranstaltungstages / Ausgabe der Zertifikate

**Referenten:** *Regierungsobererrat Reinhold Petri*  
Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz & Umwelt, Wiesbaden

**Leitung:** *Dipl.-Geogr. Stefan Gessenich, UIO*

**Ort:** Umweltinstitut Offenbach GmbH

**Gebühr:** € 398,- zzgl. gesetzl. MwSt.

**Zeiten:** 09.30 - 17.00 Uhr  
(Täglich eine Mittags- & zwei Kaffeepausen)

**ANMELDUNG per FAX (069) 82 34 93 oder formlos per Email an [mail@umweltinstitut.de](mailto:mail@umweltinstitut.de)**

Name: .....

Firma: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: ..... Datum: .....

### Termine:

- 25.10.2012  
 16.05.2013 |  24.10.2013

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr sind ausführliche Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck, sowie Pausensnacks enthalten. Es gelten unsere AGBs, die Sie im Umweltinstitut oder auf unserer Homepage unter [www.umweltinstitut.de](http://www.umweltinstitut.de) einsehen können.



Umweltinstitut Offenbach GmbH  
Frankfurter Str. 48  
63065 Offenbach a. Main

[www.Umweltinstitut.de](http://www.Umweltinstitut.de)

☎ 069 - 810679  
Fax: 069 - 823493  
mail@umweltinstitut.de